

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	v
Inhaltsverzeichnis	VII
Abbildungsverzeichnis.....	XIII
Tabellenverzeichnis	XVII
Abkürzungsverzeichnis.....	XXV
Kapitel 1	
Einleitung.....	1
Kapitel 2	
Das Phänomen Ehrenmord: Begriff, Ehrkonzept, Merkmale	
2.1 Begriffsbestimmung.....	9
2.1.1 Kritik am Begriff „Ehrenmord“ und Definitionsbeispiele.....	9
2.1.2 Das Ehrkonzept.....	12
2.1.3 Abgrenzung zu verwandten Formen tödlicher Gewalt.....	16
2.1.3.1 Ehrenmord versus Blutrache	16
2.1.3.2 Ehrenmord versus Tötung der (Ex-)Intimpartnerin.....	19
2.1.4 Arbeitsdefinition des Begriffes „Ehrenmord“	22
2.2 Merkmale von Ehrenmorden in Deutschland: Ergebnisse einer empirischen Studie.....	25
2.2.1 Quantitativer Überblick zu den Fällen, Tätern und Opfern	26
2.2.2 Täter-Opfer-Beziehungen und Tatanelässe	30
2.2.3 Herkunft, Religion und psychosoziale Merkmale der Täter.....	33
Kapitel 3	
Die Bewertung des Phänomens der Ehrenmorde nach deutschem Strafrecht	
3.1 Entwicklung der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zum Ehrmotiv bei Tötungsdelikten.....	39
3.1.1 Die erste Phase.....	40
3.1.2 Die zweite Phase.....	41
3.1.3 Die dritte Phase.....	43

3.1.4 Zwischenergebnis und Schlussfolgerungen für die vorliegende Untersuchung.....	45
3.2 Alternative Lösungswege hinsichtlich der strafrechtlichen Bewertung von Ehrenmorden	46
3.3.1 Literaturansichten zur strafrechtlichen Einordnung von Ehrenmorden in Deutschland	47
3.3.2 Die Cultural-defense-Debatte in den Common-law-Staaten	50

Kapitel 4

Die normativen Grundlagen der Strafzumessung im deutschen Strafrecht

4.1 Die gesetzlichen Grundlagen der Strafzumessung im deutschen Strafrecht und die Kritik an der Regelung des § 46 Abs. 1 StGB.....	55
4.2 Strafzumessungstheorien	58
4.2.1 Spielraum- beziehungsweise Schuldrahmentheorie	59
4.2.2 Punktstrafentheorie.....	62
4.2.3 Stellenwert- beziehungsweise Stufentheorie	63
4.2.4 Theorie der tatproportionalen Strafzumessung.....	64
4.2.5 Kritische Würdigung der Theorien.....	69
4.3 Die Einordnung der Straftat in den Strafraahmen.....	72
4.4 Spezielle, im Hinblick auf Ehrenmorde relevante Strafzumessungserwägungen	75
4.4.1 Berücksichtigung der fremden Staatsangehörigkeit als Strafschärfungsgrund.....	75
4.4.2 Berücksichtigung der Strafempfindlichkeit des Täters als Strafzumessungsgrund.....	76
4.4.3 Berücksichtigung von generalpräventiven Erwägungen als Strafschärfungsgrund.....	78
4.4.4 Berücksichtigung von ausländerrechtlichen Konsequenzen als Strafzumessungsfaktor.....	80
4.4.5 Kulturelle Prägung des Täters und kulturell bedingte Beweggründe als Strafzumessungsfaktoren	82
4.5 Fazit und Schlussfolgerungen für die hier untersuchte Fragestellung	86

Kapitel 5

Fragestellungen, Methoden und Befunde der empirischen Strafzumessungsforschung

5.1 Empirische Forschungsansätze und Befunde zur Erklärung von Strafmaßvariation beziehungsweise Strafungleichheit	90
5.1.1 Studien zu individuellen Merkmalen und Einstellungen von Richtern	91
5.1.2 Arbeiten zur Diskriminierung von Ausländern und Angehörigen von Minderheiten sowie bestimmter sozialer Schichten durch die Strafjustiz.....	93

5.1.2.1 US-amerikanische Untersuchungen zur Frage der Rassendiskriminierung	94
5.1.2.2 Deutsche Untersuchungen zur Frage der Diskriminierung von Ausländern und Angehörigen bestimmter sozialer Schichten	98
5.1.3 Forschung zu regionalen und räumlichen Unterschieden in der Strafzumessung	104
5.2 Studien über verfahrensimmanente Einflüsse auf die Strafzumessung.....	110
5.3 Veränderungen in den Strafeinstellungen der Öffentlichkeit und deren möglicher Einfluss auf das Strafmaß	115
5.4 Empirische Befunde zur Strafzumessung bei Tötungsdelikten in Deutschland	119
5.5 Zwischenergebnis.....	127
5.6 Zusammenfassung der zentralen Erkenntnisse aus den theoretischen sowie empirischen Strafzumessungsbefunden und Hypothesenbildung für die vorliegende Untersuchung	129

Kapitel 6 Durchführung der empirischen Untersuchung

6.1 Recherche der Ehrenmordfälle	137
6.1.1 Recherche in polizeilichen Datenbanken.....	138
6.1.2 Recherche in Medienarchiven	139
6.2 Wahl der Erhebungsmethode.....	142
6.3 Durchführung der Aktenanalyse und Beschreibung des Erhebungsinstruments	144
6.4 Beschreibung der Stichproben.....	146
6.4.1 Ehrenmordstichprobe.....	146
6.4.2 Vergleichsstichprobe	148

Kapitel 7 Ergebnisse der empirischen Untersuchung

7.1 Ergebnisse der Auswertung der Ehrenmordstichprobe.....	152
7.1.1 Die Verfahren und Urteile im Überblick	152
7.1.1.1 Verfahrensausgänge	152
7.1.1.2 Straftatbestände, verhängte Rechtsfolgen und Schuldfähigkeit der Täter	153
7.1.1.3 Das Strafmaß im Überblick.....	160
7.1.1.3.1 Das Strafmaß nach allgemeinem Strafrecht.....	161
7.1.1.3.2 Das Strafmaß nach Jugendstrafrecht.....	171
7.1.1.4 Bewertung der Täterschafts- beziehungsweise Teilnahmeform.....	175
7.1.1.5 Revisionen und Revisionsergebnisse	180

7.1.2 Die richterliche Bewertung des Ehrmotivs.....	181
7.1.2.1 Die grundlegende Berücksichtigung des Ehrmotivs im Urteil.....	181
7.1.2.2 Die Bewertung der Ehre als niedriger Beweggrund.....	184
7.1.2.3 Die Berücksichtigung des kulturellen Hintergrunds im Rahmen der Strafzumessung	189
7.1.2.4 Zwischenfazit	190
7.1.3 Die Strafzumessungsgrundlagen.....	191
7.1.3.1 Umfang und Struktur der Strafzumessungsdarstellungen	192
7.1.3.2 Der Inhalt der Strafzumessungsgrundlagen.....	197
7.1.4 Untersuchung des Einflusses potenzieller Strafzumessungsfaktoren auf das Strafmaß der untersuchten Ehrenmorde	209
7.1.4.1 Überprüfung des Einflusses der in den Strafzumessungs- erwägungen genannten Strafzumessungsfaktoren.....	209
7.1.4.2 Überprüfung der Hypothesen hinsichtlich des Einflusses verschiedener Faktoren auf das Strafmaß bei Ehremorden.....	218
7.1.4.2.1 Tatschwere	218
7.1.4.2.2 Tätermerkmale/Tätervorleben	221
7.1.4.2.3 Tathintergrund/Tatanlass	223
7.1.4.2.4 Nachtatverhalten des Täters	227
7.1.4.2.5 Verfahrensbezogene und sonstige Merkmale	229
7.1.4.2.6 Zwischenergebnis	237
7.1.4.3 Multivariate Analysen zur Erklärung der Strafmaßdifferenzierung bei Ehrenmorden	238
7.1.4.3.1 Erklärung der Varianz des gesamten Strafmaßes in der Ehrenmordstichprobe	239
7.1.4.3.2 Erklärung der Varianz der zeitigen Freiheitsstrafen in der Ehrenmordstichprobe	247
7.1.4.3.3 Zwischenergebnis	249
7.2 Die Ergebnisse der Auswertung der Vergleichsstichprobe von Partnertötungsurteilen	250
7.2.1 Die Verfahren und Urteile im Überblick	250
7.2.2 Die Strafzumessungsgrundlagen.....	264
7.2.2.1 Umfang und Struktur der Strafzumessungsdarstellungen	264
7.2.2.2 Der Inhalt der Strafzumessungsgrundlagen.....	268
7.2.3 Untersuchung des Einflusses potenzieller Strafzumessungsfaktoren auf das Strafmaß der untersuchten Partnertötungen	278
7.2.3.1 Überprüfung des Einflusses der in den Strafzumessungs- erwägungen genannten Strafzumessungsfaktoren.....	278
7.2.3.2 Überprüfung der Hypothesen hinsichtlich des Einflusses verschiedener Faktoren auf das Strafmaß bei Partnertötungen	284
7.2.3.2.1 Tatschwere	284
7.2.3.2.2 Tätermerkmale/Tätervorleben	287
7.2.3.2.3 Tathintergrund/Tatanlass	290

7.2.3.2.4	Nachtatverhalten des Täters	293
7.2.3.2.5	Verfahrensbezogene und sonstige Merkmale	294
7.2.3.2.6	Zwischenergebnis	302
7.2.3.3	Multivariate Analysen zur Erklärung der Strafmaßdifferenzierung bei Partnertötungen	303
7.2.3.3.1	Erklärung der Varianz des gesamten Strafmaßes in der Partnertötungsstichprobe	303
7.2.3.3.2	Erklärung der Varianz der zeitigen Freiheitsstrafen in der Partnertötungsstichprobe	310
7.2.3.3.3	Zwischenergebnis	313
7.3	Parallelen und Unterschiede in der Strafzumessung bei Ehrenmorden und Partnertötungen	314
Kapitel 8		
Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Ausblick		
8.1	Hintergrund, Fragestellung und Ziele der Studie.....	323
8.2	Methodisches Vorgehen und Zusammensetzung der Stichproben	324
8.3	Ergebnisse und Schlussfolgerungen	325
8.3.1	Ergebnisse der Auswertung der Ehrenmordstichprobe und Schlussfolgerungen.....	325
8.3.2	Ergebnisse der vergleichenden Auswertung der Partnertötungsstichprobe und Schlussfolgerungen	329
8.4	Fazit und Ausblick	335
Literatur und weitere Quellen.....		339
Anhang I:		
Tabellen		365
Anhang II:		
Kurzbeschreibung der untersuchten Ehrenmordfälle und -urteile		401
Anhang III:		
Erhebungsbogen Ehrenmordprojekt MPI		429
Anhang IV:		
Nacherhebungsbogen Dissertationsprojekt.....		491